Certificate of Advanced Studies

High Performance Leadership im KI-Zeitalter

Technologische Umbrüche wie KI, sich wandelnde Kundenbedürfnisse sowie neue Arbeitsmodelle verändern die Anforderungen an Unternehmen und ihre Führungskräfte radikal.

Das **CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter** vermittelt und vertieft praxisnah jene Kompetenzen, die zur Gestaltung einer leistungsfähigen Organisation in diesem neuen Umfeld erforderlich sind: von der Strategie über die Führungsarbeit und Mensch-KI-Zusammenarbeit, die wirtschaftliche Nutzung von neuen Technologien bis hin zur Verbesserung der Organisations-Exzellenz.

Inhaltsverzeichnis

1	Umfeld	3
2	Zielpublikum	4
3	Berufsperspektiven	5
4	Ausbildungsziele	5
5	Voraussetzungen	5
6	Unterrichtssprache	5
7	Durchführungsort	5
8	Kompetenzprofil	6
9	Kursübersicht	6
	9.1 Themen	6
	9.2 Lehrgefässe	7
	9.3 Kursübersicht	8
10	Kursbeschreibungen	9
	10.1 Strategie-Exzellenz	9
	10.2 Mensch-KI-Exzellenz	10
	10.3 Technologie-Exzellenz	10
	10.4 Organisations-Exzellenz	11
	10.5 Transformations-Exzellenz	11
	10.6 Transferarbeit	12
11	Kompetenznachweis und ECTS-Note	13
12	Eingesetzte Lehrmittel	13
13	Dozierende	13
14	Organisation	13

Stand: 24.03.2026

1 Umfeld

Die Anforderungen an heutige Führungspersonen erfahren eine tiefgreifende Transformation. Das Zusammentreffen von rasantem technologischem Fortschritt, insbesondere hinsichtlich künstlicher Intelligenz, die Anforderung an einen kontinuierlichen organisatorischen Wandel und neue Erwartungen an die Arbeitswelt haben die Aufgaben und Rollen der Führungskräfte grundlegend verändert.

Die allgegenwärtige und sich beschleunigende Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) stellt eine disruptive Veränderung dar. Mittlerweile ist KI kein Zukunftskonzept mehr. Sie wird täglich mehr zur Realität, von generativen KI-Tools wie ChatGPT über KI-Agenten bis hin zu hochentwickelten prädiktiven Analysen und Automatisierungen. In den letzten fünf Jahren haben sich generative KI und fortgeschrittenes maschinelles Lernen von experimentellen Ansätzen zunehmend zu produktiven Praxisanwendungen entwickelt. Viele Expert*innen sind sich einig: KI wird jede Branche und Arbeitsrolle grundlegend verändern. Führungskräfte aus allen Branchen müssen deshalb verstehen, wie sich ihre tägliche Arbeit in diesem neuen Zeitalter verändert, damit ihre Organisation leistungsfähig und erfolgreich bleibt.

Der organisationale Wandel als Dauerzustand verändert die Führungsarbeit zusätzlich. Denn KI ist nicht die einzige Veränderungsvariable. Neue Kundenbedürfnisse, volatile Märkte oder auch diverse technologische Innovationen führen dazu, dass sich Organisationen kontinuierlich anpassen müssen. Führungskräfte müssen deshalb neben dem Organisationen Alltagsgeschäft zunehmend auch die Rolle der Organisationsentwicklung übernehmen. Während dies früher vor allem dedizierte und temporäre Veränderungsprojekte betraf, müssen sich die Organisation heute zu einem sich kontinuierlich verändernden System entwickeln, um mit den raschen Veränderungen Schritt halten zu können. Gleichzeitig stellen effektive Führungskräfte aber auch sicher, dass ihre Organisation trotz konstanter Veränderung produktiv bleibt.

Der Wandel der Führungsarbeit: Traditionelle hierarchische Führungsmodelle sind schon seit längerer Zeit unter Druck. Gleichzeitig zeigen aber auch moderne Ansätze wie agile Führung, virtuelles Zusammenarbeiten oder Selbstorganisation ihre Herausforderungen. Mit dem Aufkommen von KI-Agenten öffnen sich nun auch noch neue Fragestellungen im Bereich «Human-AI» Zusammenarbeit und Führung.

Vor diesem Hintergrund sind Führungskräfte, Organisationsentwickler*innen und Transformationsexpert*innen gefordert, die Führungsarbeit in ihren Unternehmen und Organisationen weiterzuentwickeln. Sie stehen vor der Aufgabe, ihre Organisationen durch die Etablierung von High Performance Leadership ihre Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit zu sichern. Die Entwicklung von High Performance Leadership orientiert sich dabei an fünf Gestaltungsdimensionen, die im Rahmen des CAS in separaten Modulen vertieft werden:

Strategie-Exzellenz: Eine Organisation, die an den falschen Dingen arbeitet, gefährdet langfristig ihre Zukunft. High Performance Leadership legt deshalb den Fokus auf eine hoch wirksame Strategiearbeit. Dazu gehören strategische Anpassungsfähigkeit, die Umsetzung von Geschäftsmodellen und Innovationen sowie der Einsatz von KI-Tools für agile Strategieprozesse.

Mensch-KI-Exzellenz: Menschen sind der entscheidende Wettbewerbsvorteil. Führungskräfte müssen ein Umfeld schaffen, das Leistung fördert und Teams befähigt, Strategien umzusetzen. Mit dem Wandel durch KI rückt die Entwicklung einer gesunden, leistungsorientierten Kultur ins Zentrum, bei der Menschen und Künstliche Intelligenz effektiv zusammenarbeiten.

Technologie-Exzellenz: Technologie ist heute der stärkste Veränderungstreiber. Unternehmen brauchen deshalb technologische Kompetenz auf allen Ebenen. Führungskräfte müssen die Grundlagen zentraler Trends kennen, um ihre Organisation zukunftsgerichtet steuern zu können. Dieses Modul vermittelt die nötige Basis, um Technologien wie Künstliche Intelligenz strategisch einzusetzen.

Organisations-Exzellenz: Wertschöpfung findet zunehmend in Wissensarbeit und digitalisierten Prozessen statt. Organisations-Exzellenz geht daher über Lean Management hinaus und umfasst die Weiterentwicklung des «Operating Models». Dazu gehören Aufbauorganisation, Governance, Anreizsysteme und Prozesse – im Zusammenspiel mit KI und neuen AI-Agenten.

Transformations-Exzellenz: Viele Organisationen verändern sich erst, wenn es zu spät ist – mit lähmenden Stop-Go-Transformationen. High Performance Leadership verankert Veränderung als Normalität. So bleibt die Organisation anpassungsfähig, ohne durch disruptive Programme blockiert zu werden. Transformation wird zur Konstante des Geschäftsalltags.

Das CAS ist modular und praxisnah ausgerichtet, damit eine enge Verknüpfung mit der eigenen Praxis ermöglicht wird. Ziel des CAS ist es, das Gelernte jeweils direkt in die eigene Praxis zu transferieren, so dass nicht nur Kompetenzen aufgebaut, sondern auch direkt relevante Praxisprobleme gelöst werden können.

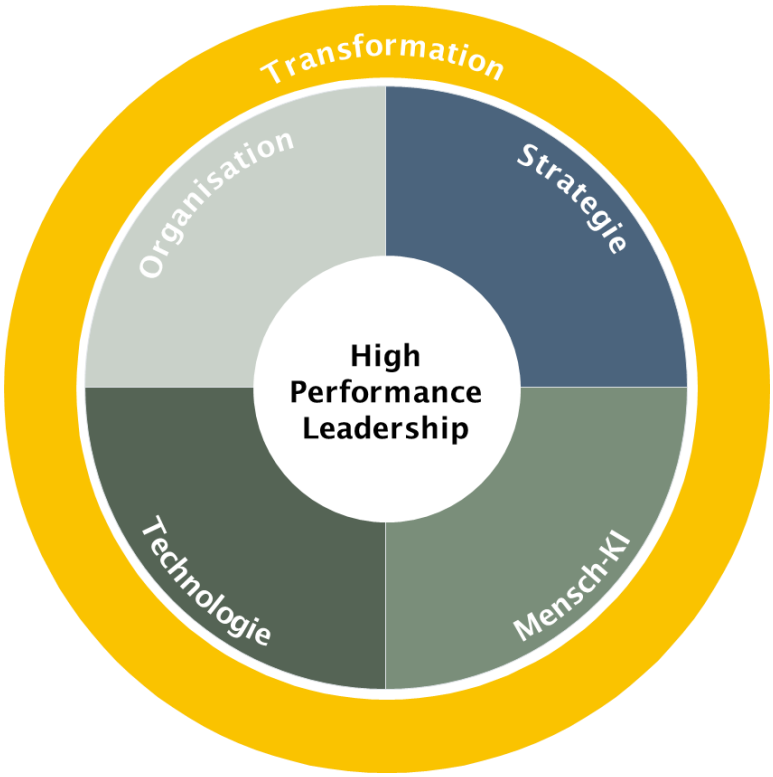

Abb. 1: Die fünf Dimensionen von High Performance Leadership im KI-Zeitalter

2 Zielpublikum

Das CAS High Performance Leadership richtet sich an:
- Führungskräfte in KMUs und Grossunternehmen
- Agile Leader
- Consultants
- Organisationsentwickler*innen
- Transformationsexpert*innen

3 Berufsperspektiven

Teilnehmende des CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter qualifizieren sich für Rollen, in denen strategische, technologische und transformationale Führungskompetenzen besonders gefragt sind. Typische Berufsperspektiven sind zum Beispiel:

- Führungskräfte in KMU und Grossunternehmen, die ihre Organisation fit für das KI-Zeitalter machen wollen.
- Organisationsentwicklerinnen und Transformationsexpertinnen, die kontinuierliche Veränderung begleiten und Strukturen anpassen.
- Consultants und Agile Leaders, die Unternehmen beim Einsatz von KI, neuen Geschäftsmodellen und Kulturwandel unterstützen.
- Spezialisierte Rollen im Change- und Innovationsmanagement, etwa als Leiter*in für digitale Transformation, Business Model Innovation oder strategisches Projektportfolio.
- Führungspositionen in technologiegetriebenen Branchen, wo die Integration von KI in Strategie, Prozesse und Kultur erfolgsentscheidend ist.

Darüber hinaus eröffnet das CAS auch den Anschluss an weitere spezialisierte CAS-Programme wie Digitale Transformation, Business Model Innovation oder Change Management, was zusätzliche Karrierepfade im Rahmen von MAS- oder DAS-Programmen ermöglicht.

4 Ausbildungsziele

Das CAS ermöglicht eine Vertiefung in relevanten Gestaltungsfeldern zur Entwicklung von High Performance Leadership. Es befähigt Sie insbesondere:

- Ihre Führungskompetenz ganzheitlich weiterzuentwickeln, um im KI-Zeitalter eine leistungsfähige Organisation zu ermöglichen.
- Die Strategiearbeit in Ihrer Organisation an die neuen Herausforderungen in einem KI-Zeitalter weiterzuentwickeln.
- Eine High-Performing-Kultur in Ihrer Organisation zu fördern und das Potenzial der Mitarbeitenden im Zusammenspiel mit Künstlicher Intelligenz auszuschöpfen.
- Technologische Trends zu kennen und deren Relevanz bzw. das Potenzial für Ihre Organisation einschätzen zu können, um die richtigen Businessentscheidungen zu treffen.
- Die Wertschöpfung und Produktivität in Ihrer Organisation vor dem Hintergrund der neuen Anforderungen im KI-Zeitalter optimieren zu können.
- Ihre Organisation so zu gestalten, dass sie sich kontinuierlich und agil auf Veränderungen adaptieren kann.

5 Voraussetzungen

Bachelor, Abschluss HF oder eine höhere Berufsbildung.

6 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache und Unterlagen sind Deutsch (selten Englisch).

7 Durchführungsort

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Aarbergstrasse 46, 2503 Biel

Die Lehrveranstaltungen finden sowohl in Präsenz (ca. 70%,) als auch virtuell (ca. 30%) statt. Details dazu sind im Stundenplan des CAS aufgeführt (siehe CAS-Webseite).

8 Kompetenzprofil

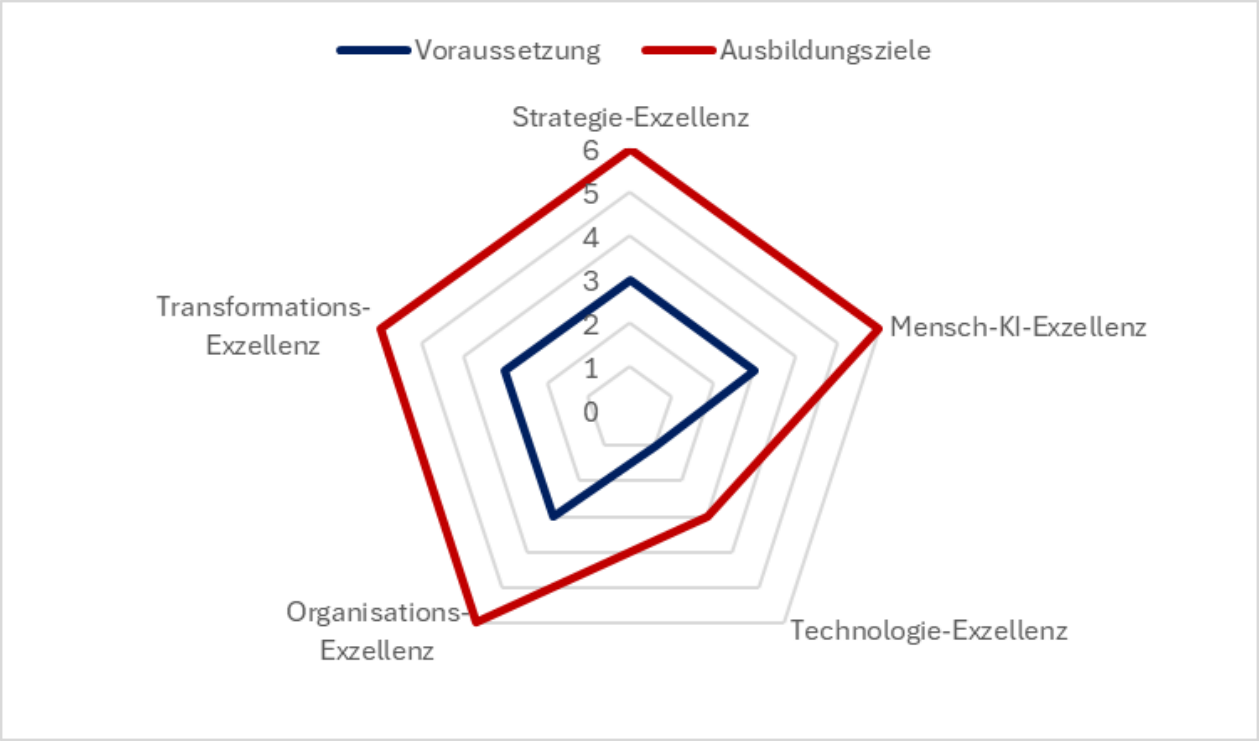

Abb. 2 Kompetenzprofil CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter

Kompetenzstufen

1 Kenntnisse/Wissen
2 Verstehen
3 Anwenden
4 Analyse
5 Synthese
6 Beurteilung

9 Kursübersicht

9.1 Themen

Die Anforderungen an Führungsrollen verändern sich radikal: Das Zusammentreffen von rasantem technologischem Fortschritt insbesondere hinsichtlich künstlicher Intelligenz, die Anforderung an einen kontinuierlichen organisatorischen Wandel und neue Erwartungen an die Arbeitswelt haben die Aufgabe und Rolle der Führungskräfte grundlegend verändert.

Im Rahmen des CAS werden die Kompetenzen gestärkt und weiterentwickelt, um mit diesen Herausforderungen noch besser umgehen zu können und eine leistungsfähige Organisation zu gestalten. Dabei werden fünf zentrale Gestaltungsfelder vertieft, um die Führungsarbeit für das KI-Zeitalter effektiv weiterentwickeln zu können:

- Strategie-Exzellenz: Die Organisation in dieser dynamischen Zeit dahingehend optimieren, die richtigen Dinge zu tun.
- Mensch-KI-Exzellenz: Optimaler Einsatz und Förderung des Potenzials von Mensch und Künstlicher Intelligenz
- Technologie-Exzellenz: Optimales Einordnen und Einsetzen der neusten technologischen Trends, wie beispielsweise künstliche Intelligenz.

- Organisations-Exzellenz: Die ganzheitliche Optimierung der Wertschöpfungsleistung vor dem Hintergrund der zunehmenden Integration von KI-Tools.
- Transformations-Exzellenz: Die Organisation befähigen, sich kontinuierlich an Veränderungen anzupassen und dabei weiterhin produktiv zu bleiben.

Zur Erarbeitung dieser Gestaltungsfelder ist das CAS in fünf Module und eine abschliessende Transferarbeit aufgeteilt. Die fünf Module vertiefen jeweils eines der fünf Gestaltungsfelder von High Performance Leadership. Die Abschlussarbeit dient dazu, die in den Modulen entwickelten Kompetenzen zu verbinden, um so die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Gestaltungsfeldern zu vertiefen.

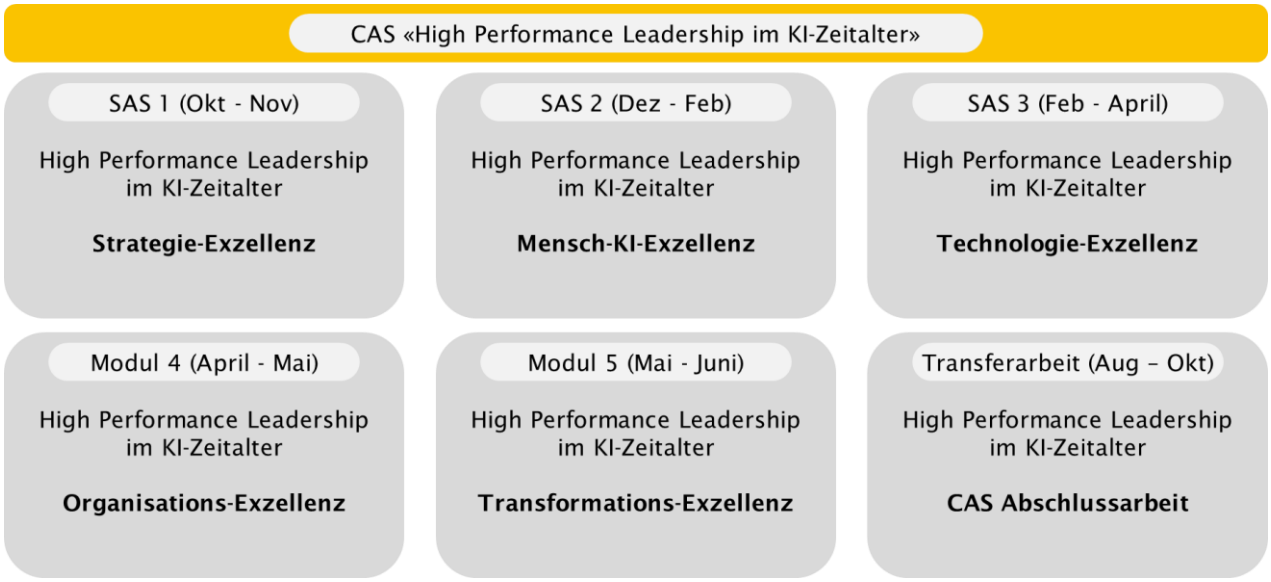

Abb.3: Modulübersicht CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter

9.2 Lehrgefässe

Das CAS umfasst insgesamt 12 ECTS-Punkte. Für die einzelnen Kurse ist entsprechend Zeit für Selbststudium, Prüfungsvorbereitung etc. einzurechnen.

<table>
<tr><td>Kontaktstudium

120 Lektionen
(15 Kurstage)</td><td rowspan="2">Projektarbeit

100 - 150 Stunden</td></tr>
<tr><td>Individuelles Selbststudium

50 - 90 Stunden</td></tr>
<tr><td colspan="2">CAS = 12 ECTS (360 Stunden)</td></tr>
</table>

Die drei Gefässe individuelles Selbststudium, Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium greifen ineinander. Im individuellen Selbststudium eignen sich die Studierenden insbesondere die theoretischen Grundlagen an. Im Kontaktstudium werden die Themen dann zusammengefasst, diskutiert, vertieft und geübt. Daher wird die Vorbereitung auf die jeweiligen Unterrichtstage erwartet. In der durch einen Lerncoach begleiteten Projektarbeit wenden die Teilnehmer*innen das Gelernte an einem Projekt in einer Lerngruppe an und erwerben so die notwendige Handfertigkeit, um das Erlernte im eigenen Projekt umzusetzen.

9.3 Kursübersicht

Modul / SAS	Lektionen	Dozierende
Strategie-Exzellenz	32	Thomas Haas
Mensch-KI-Exzellenz	32	Dr. Joël Krapf
Technologie-Exzellenz	24	David De Iorio
Organisations-Exzellenz	16	Dr. Joël Krapf
Transformations-Exzellenz	16	Dr. Joël Krapf
Transferarbeit	0	Dr. Joël Krapf
Total	**120**	

10 Kursbeschreibungen

Nachfolgend sind die einzelnen Module dieses Studiengangs beschrieben. Die ersten drei Module können auch als separate Short Advanced Studies (SAS) absolviert werden. Das sechste Modul beinhaltet eine Abschlussarbeit, in der die entwickelten Kompetenzen aus den vorangangen Modulen verknüpft werden.

10.1 Strategie-Exzellenz

Eine Organisation, die an den falschen Themen arbeitet, nutzt ihr Potenzial nicht und gefährdet langfristig ihr nachhaltiges Überleben. Dieses Modul vertieft daher, wie eine hocheffektive Strategiearbeit gelingt: von der strategischen Anpassungsfähigkeit bis hin zur erfolgreichen Umsetzung erfolgreicher Strategien, Geschäftsmodelle und Innovationen. Ebenso wird darauf eingegangen, wie KI-Tools eine agile Strategiearbeit unterstützen.

Lernziele	Die Studierenden lernen, - wie KI in die Strategiearbeit integriert werden kann - wie ein kollaborativer, iterativer Strategieprozess mit KI gestalten werden kann: Rollen, Aufgaben, Verantwortung - wie Innovationsmanagement mit ihrer Strategiearbeit verknüpft werden kann - die Grundlagen zur Strategiearbeit, passend für ihren Anwendungsfall - die Planung der Strategie-Umsetzung in ihrem Anwendungsfall
Themen und Inhalte	- Gemeinsames Verständnis und Grundbegriffe: Strategie, KI, Prompting o Einführung in strategisches Management o Prinzipien kollaborativer, iterativer Prozesse o Strategische Steuerung mittels Wirkungs- und Resultatorientierung - Strategieprozesse methodisch, fundiert, kollaborativ und interaktiv mit KI gestalten o Strategieentwicklung (Open Strategy) Top-Down vs. Bottom-Up o Einsatz analytischer und empirischer Verfahren im Prozess; Prototyping o Der Chat-Bot im Strategie-Team: Rollen und Aufgaben der KI – die Prompts - Die strategische Ausrichtung mit strategischen Leitgrössen verstehen o Die langfristige Ausrichtung: Purpose, Vision, Mission o Die kulturellen Grundlagen, Werte und Prinzipien o Die konkrete strategische Stossrichtung - Strategie-Entwicklung und -Validierung mit (und ohne) KI o Die wesentlichen Strategie-Elemente kennen o Die Strategie-Ebenen verordnen können (Eigner*in, Unternehmen, Abteilung, funktional) o Strategie analytisch/empirisch, kollaborativ, iterativ entwickeln - Verfahren der Strategie-Umsetzung o Umsetzung über strategisches Portfolio-Management, Transformation und funktionale Strategien o Wirkungsorientierte Steuerung über vor- und nachlaufende Indikatoren o Verflechtung strategischer, taktischer und Organisationer Steuerung
Kompetenznachweis	- Präsentation des (eigenen) Fallbeispiels (Vorgehen & Lösung) sowie der dabei erzielten Lernerkenntnisse

Lehrmittel	Script / Handout Dozierende Literaturempfehlung Nr. 1

10.2 Mensch-KI-Exzellenz

Menschen sind in der Wissensökonomie der Schlüssel zu einem nachhaltigen Wettbewerbsvorteil. Im KI-Zeitalter verändert sich jedoch grundlegend, wie Menschen arbeiten, entscheiden und zusammenwirken. Führungskräfte müssen daher nicht nur KI-Kompetenzen aufbauen, sondern auch verstehen, wie die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung zwischen Menschen und KI systematisch gestaltet und optimiert werden kann. Das erfordert neue Führungsansätze für hybride Teams, eine bewusste KI-Kultur im Team sowie den sensiblen Umgang mit der psychologischen Dimension dieser Transformation.

Lernziele	Die Studierenden lernen - den aktuellen Stand der notwendigen KI-Kompetenzen (AI Literacy) - die unterschiedlichen Formen von Mensch-KI-Zusammenarbeit - wie die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung von Mensch-KI optimiert werden können - die Gestaltung von erfolgreicher Führung im Kontext von hybriden Teams (Mensch & KI) - wie die KI-Anwendung innerhalb der Organisation skaliert werden kann
Themen und Inhalte	- KI-Kompetenzen kennen und aufbauen - AI Literacy: Aktueller Stand der notwendigen KI-Kompetenzen - Formen der Mensch-KI-Zusammenarbeit - Optimieren der Aufgabenverteilung zwischen Mensch-KI - Führung in hybriden Teams: Neue Kompetenzanforderungen an Führungskräfte, Entscheidungsarchitekturen - Gestaltung einer KI-Kultur im Team - Psychologische Dimension: Umgang mit Ängsten vor Ersetzung, Motivation und Identität in der Zusammenarbeit mit KI
Kompetenznachweis	- Präsentation des (eigenen) Fallbeispiels (Vorgehen & Lösung) sowie der dabei erzielten Lernerkenntnisse
Lehrmittel	Script / Handout Dozierende

10.3 Technologie-Exzellenz

Technologische Exzellenz bedeutet, Technologie-Trends zu erkennen und diese wertstiftend im Unternehmen einzusetzen. Da Technologie zunehmend zum wichtigsten Innovationstreiber wird, muss jede Führungskraft aus dem Business eine grundlegende technologische Kompetenz besitzen. In diesem Modul wird deshalb die Kompetenz entwickelt, neue Trends wirtschaftlich zu nutzen und als Führungskraft die Grundlagen zentraler Technologien, wie etwa von KI, so zu verstehen, dass das Business zukunftsgerichtet gesteuert werden kann.

Lernziele	Die Studierenden - beurteilen, inwiefern die technologischen Trends (insbesondere KI) ihr Business verändern - beurteilen Einsatzpotenziale dieser technologischen Trends in ihrem Anwendungsfall - analysieren und planen die Einführung bzw. Weiterentwicklung ausgewählter Technologie-Trends in ihrem Anwendungsfall

Themen und Inhalte	- Überblick über technologische Treiber der letzten Jahre (Mobile & Cloud, Big Data, Plattformökonomie, Generative KI etc.) - Anwendungsfälle von KI, inkl. Auswirkungen auf das generelle Technologie-Management sowie technologie-getriebene Innovation - Einsatz von Impact-Matrix, KI-Reifegrad-Modell, Canvas
Kompetenznachweis	- Präsentation des (eigenen) Fallbeispiels (Vorgehen & Lösung) sowie der dabei erzielten Lernerkenntnisse
Lehrmittel	Script / Handout Dozierende

10.4 Organisations-Exzellenz

Organisations-Exzellenz bedeutet, dass Wertschöpfung nicht mehr nur am Fliessband, sondern ebenso in Büros und Homeoffices stattfindet – was die Optimierung der Produktivität komplexer macht als je zuvor. Lean-Management reicht daher nicht mehr aus. Angesichts der zunehmenden KI-Unterstützung und des Einsatzes von AI-Agenten geht es in diesem Modul darum, dass Führungskräfte lernen, das gesamte «Operating Model» weiterzuentwickeln: von der Aufbauorganisation über Governance und Anreizsystemen bis hin zu KI-automatisierten Wertschöpfungsprozessen.

Lernziele	Die Studierenden lernen - die Entwicklung eines Target Operating Model, um die Produktivität ihrer Wertschöpfung zu steigern - wie Künstliche Intelligenz die Ansprüche an ein optimales Target Operating Model verändert - wie die Organisations-Exzellenz in ihrem Anwendungsfall verbessert werden kann
Themen und Inhalte	- Strategische Bedeutung von Organisations-Exzellenz - Gestaltungsfelder eines Target Operating Model - Einflussfaktoren auf die Optimierung eines Target Operating Model (insbesondere Künstliche Intelligenz) - Methoden und Massnahmen zur Optimierung der Organisations-Exzellenz
Kompetenznachweis	- Im Rahmen der Transferarbeit (siehe Kapitel 10.6)
Lehrmittel	Script / Handout Dozierende

10.5 Transformations-Exzellenz

Die Geschwindigkeit des Wandels hat so stark zugenommen, dass sich Organisationen kontinuierlich transformieren müssen – ohne dabei die Wertschöpfung zu vernachlässigen. Dieses Modul vertieft deshalb, wie Führungskräfte eine kontinuierliche Veränderung in ihrer Organisation etablieren können, ohne dass es zu Produktivitätseinbussen kommt.

Lernziele	Die Studierenden lernen - wie die heutigen, grundlegenden Veränderungstreiber auf ihr Business-Umfeld einwirken - wie künstliche Intelligenz ihre Transformationsarbeit verändert - wie sich eine Organisation kontinuierlich an die Veränderungen anpassen kann

	- wie die Veränderungskompetenz der Organisation verbessert werden kann
Themen und Inhalte	- Veränderungstreiber von heute und ihr Einfluss auf Unternehmen - Nutzung von KI in der Transformationsarbeit - Etablieren einer «kontinuierlichen» Transformation - Vorgehen zur wertgetriebenen Business Transformation - Wirkungsmessung von Transformationen - Change Management
Kompetenznachweis	Im Rahmen der Transferarbeit (siehe Kapitel 10.6)
Lehrmittel	Script / Handout Dozierende

10.6 Transferarbeit

Dieses Modul dient dazu, die in den Modulen entwickelten Kompetenzen hinsichtlich der fünf Gestaltungsdimensionen von High Performance Leadership im KI-Zeitalter zu vertiefen und miteinander zu verknüpfen, um so einen ganzheitlichen Ansatz zu etablieren.

Lernziele	Die Studierenden lernen - die Gestaltungsfelder von High Performance Leadership in ihrem Anwendungsfall ganzheitlich zu verknüpfen und zu beurteilen - die Abhängigkeiten der Gestaltungsfelder zueinander zu verstehen - einen Gesamtüberblick zu den wichtigsten Elementen der fünf Gestaltungsfelder von High Performance Leadership
Themen und Inhalte	- Reflexion und Beurteilung der fünf Gestaltungsfelder von High Performance Leadership am eigenen Anwendungsfall - Entwicklung von Handlungsempfehlungen für den eigenen Anwendungsfall - Planen der Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen
Kompetenznachweis	- Abschlussarbeit
Lehrmittel	Script / Handout Dozierende

11 Kompetenznachweis und ECTS-Note

Für die Anrechnung der 12 ECTS-Credits ist das erfolgreiche Bestehen der CAS-Abschlussarbeit notwendig. Im Rahmen der drei SAS Strategie-Exzellenz, Mensch-KI-Exzellenz und Technologie-Exzellenz finden jeweils Projektpräsentationen statt. Diese sind allerdings nur für Studierende benotet, die das SAS und nicht das ganze CAS absolvieren.

12 Eingesetzte Lehrmittel

Die nachfolgend aufgeführten Lehrmittel sind wesentlich für das Lernen während des geführten Unterrichtes. Sie sind durch die Studierenden zu beschaffen.

Dozierende können zusätzliche Literaturempfehlungen abgeben.

Nr.	Titel	Autoren	Verlag	Jahr	ISBN-Nr.
1	Toolbox Strategility Agile Strategieentwicklung: Prozess und Rollen, Tools und Anwendungsbeispiele	Kerstin Pichel, Thomas Haas, Bernhard Kruschitz	Schäffer Pöschel	2024	978-3-7910-6166-5

13 Dozierende

Vorname Name	Firma	E-Mail
Dr. Joël Krapf	BFH	joel.krapf@bfh.ch
Thomas Haas	GoBeyond	thomas.haas@gobeyond.ch
David De Iorio	Swiss Post	david.deiorio.1@post.ch

14 Organisation

Anmeldung, Zulassung und Studienorganisation finden unter der Führung der BFH statt. Alle Lehrveranstaltungen werden an den Standorten der BFH durchgeführt. An der BFH ist das CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter Teil des modularen CAS-Systems von MAS- und DAS-Studiengängen gemäss Masterplan.

CAS-Leitung:
Dr. Joël Krapf
Tel: +41 79 942 29 79
E-Mail: joel.krapf@bfh.ch

CAS-Administration:
Ana Held
Tel: +41 31 848 58 68
E-Mail: ana.held@bfh.ch

Während der Durchführung des CAS können sich Anpassungen bezüglich Inhalten, Lernzielen, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Dozierenden und der Studienleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden, sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf eines CAS vorzunehmen.

Berner Fachhochschule
Technik und Informatik
Weiterbildung
Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)
2503 Biel/Bienne

Telefon +41 31 848 31 11
E-Mail: weiterbildung.ti@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung
bfh.ch/ti/cas-hpl